

PM GT 44 / 27.08.10

Perfekte Ausgangslage für Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox Erste Startplätze am Nürburgring für BMW-Alpina und Lamborghini

Die Tabellenführer des ADAC GT Masters, Albert von Thurn und Taxis (27, Regensburg) und Peter Kox (46, NL) haben sich auf dem Weg zum Titel in eine perfekte Ausgangslage gebracht. Im Zeittraining des vorletzten ADAC GT Masters-Wochenende der Saison auf dem Nürburgring eroberte Peter Kox im Reiter-Lamborghini Gallardo die Pole-Position für das zweite Rennen am Sonntag. Schnellster im Zeittraining für das erste Rennen am Samstag war Martin Matzke (20, CZ) im s-berg racing-BMW-Alpina.

Martin Matzke sorgte für großen Jubel bei s-berg racing aus Österreich. Der Tscheche eroberte kurz vor dem Ende des Zeittrainings für das Rennen am Samstag seine zweite Pole-Position der Saison und verwies ADAC GT Masters-Debütant Christiaan Frankenhout (28, NL) im Rosberg-Audi R8 auf den zweiten Platz. Aus der zweiten Startreihe starten zwei Audi. Jens Klingmann (20, Leimen) war im R8 von Abt Sportline 0,172 Sekunden schneller als Markenkollege Jimmy Johansson (26, S), der für Pole Promotion startet. „Wir hatten eine gute Strategie im Qualifying“, freute sich Matzke. „Kurz vor dem Zeittraining hatte es geregnet, die Strecke war zu Beginn noch an einigen Stellen feucht. Ich habe lange gewartet und erst am Ende des Zeittrainings angegriffen, als die Strecke komplett trocken war. Das hat sich ausgezahlt.“ Hochspannung verspricht die vierte Startreihe, den von dort starten die beiden Titelkontrahenten. Tabellenführer Albert von Thurn und Taxis qualifizierte sich für den siebten Startplatz und startet damit eine Position vor dem Tabellenzweiten Luca Ludwig (21, Bonn) im Abt-Audi R8.

Im zweiten Qualifying für das Rennen am Sonntag war Peter Kox nicht zu schlagen. Der Lamborghini-Pilot drehte gleich zu Beginn des 20-minütigen Zeittrainings drei Bestzeiten in Folge und sicherte sich damit seine insgesamt fünfte Pole-Position im ADAC GT Masters. Christopher Mies (21, Heiligenhaus) stellte seinen Abt-Audi R8 auf Startplatz vier. Zwischen den Titelkontrahenten Kox und Mies platzierten sich noch Christian Hohenadel (33, Quierschied) in einer Callaway-Corvette und Andreas Wirth (25, Heidelberg) im s-berg-BMW Alpina. Tim Bergmeister (35, Langenfeld), der als Tabellendritter im Mühlner-Porsche ebenfalls noch intakte Titelchance hat, qualifizierte sich gemeinsam mit Teamkollege Frank Schmickler (45, Rösrath) für die Startplätze fünf und neun. Der ehemalige Formel 1-Pilot Mika Salo (43, FIN), der am Nürburgring sein Debüt im ADAC GT Masters feiert, stellte seine Callaway Competition-Corvette auf Startplatz 11 für Rennen 2 am Sonntag.

Alle 14 Rennen des ADAC GT Masters überträgt der private TV-Sender kabel eins jeweils samstags und sonntags von 11.45 Uhr bis 13.15 Uhr live.

Weitere Informationen zum ADAC GT Masters unter www.adac-gt-masters.de und zum FIA-GT1-WM-Rennen auf dem Nürburgring unter www.gt1-nuerburgring.de



Pressekontakt
ADAC GT Masters
Oliver Runschke
Mobil +49 176 222 18 308
oliver.runschke@mac.com
www.adac-gt-masters.de

ADAC e.V.
Motorsport-Presse
Lars Soutschka
Am Westpark 8
81373 München

Tel. +49 89 76 76 69 36
Mobil +49 171 5 55 59 36

lars.soutschka@adac.de
www.adac.de/motorsport